

	<p>Objekt: "Haus der Toten" von Siegfried Gerstgrasser</p> <p>Museum: Museum für Sepulkralkultur Weinbergstraße 25–27 34117 Kassel 0561 918 93-0 info@sepulkralmuseum.de</p> <p>Sammlung: Sterben, Tod, Bestattung, Trauer, Gedenken</p> <p>Inventarnummer: AltM 2010/266</p>
--	---

## Beschreibung

Das Sargmodell besteht aus vertikal gestellten Kantholzabschnitten aus Holz, die zu einem langgestreckten Kubus mit dreieckigem Querschnitt (liegendes dreieckiges Prisma) zusammengefügt sind. Die Spitze ist in gesamter Länge aufgebrochen und stellt den Umriss eines menschlichen Körpers dar, der den Blick auf die Öl-Fläche am Boden freigibt. In dieser Fläche spiegelt sich, je nach Ort der Aufstellung, entweder der Himmel oder die Dunkelheit des Raumes.

Die Materialien bei diesem Memento-Mori sind sorgfältig gewählt: Der Querschnitt des Holzes zeigt die Jahresringe, die den Verlauf der Zeit und des Lebens symbolisieren. Der Holzkubus ist das letzte Gehäuse des Menschen, die Öfläche steht für die Lebensäfte und deren Herausfließen nach dem Tod. Die rot gefassten Kopf- und Fußenden stehen für die Farbe des Blutes, das den Menschen bei Geburt und Tod umgibt.

## Grunddaten

Material/Technik:	Carolina-pinie, Acryl, schwarz pigmentiertes Öl / Schreinerarbeit
Maße:	7,7 x 14,3 x 35,6 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1988
	wer	Siegfried Gerstgrasser (1942-)
	wo	Kassel

## Schlagworte

- Kunstwerk
- Memento mori
- Sarg

## **Literatur**

- Reiner Sörries (1993): Vom Totenbaum zum Designersarg. Kassel, Seite 182-183